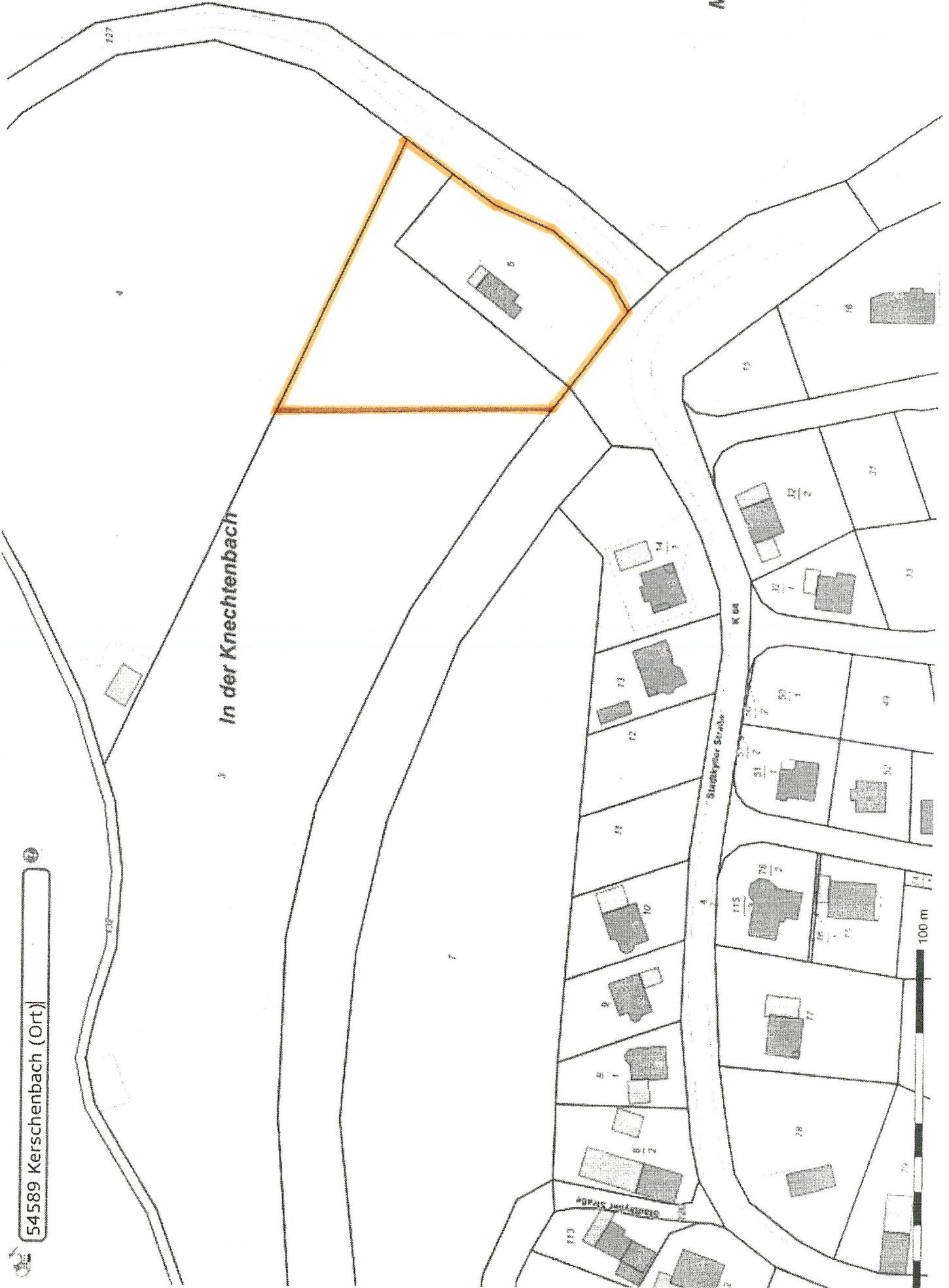


54589 Kerschbach (Ort)

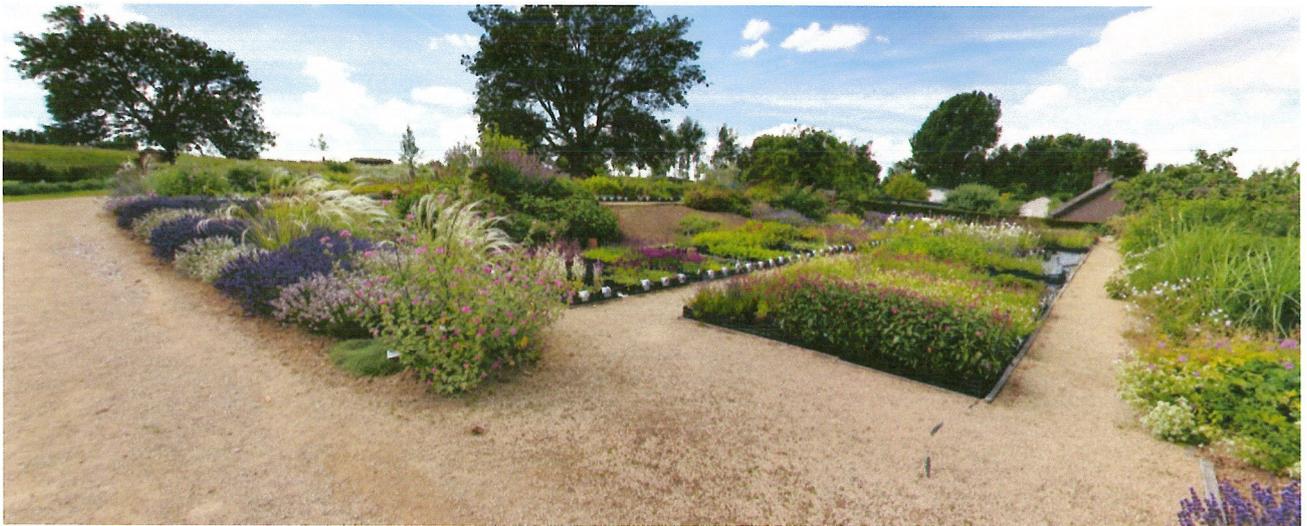


Meisterlandsb

Terms of Use

Unsere Vorstellung in Bildern ausgedrückt

Einkaufsgarten



Bepflanzung um den Einkaufsgarten



Grünstreifen mit wilden Blumen



Foliengewächshaus durch Hecken und Bepflanzung verdeckt



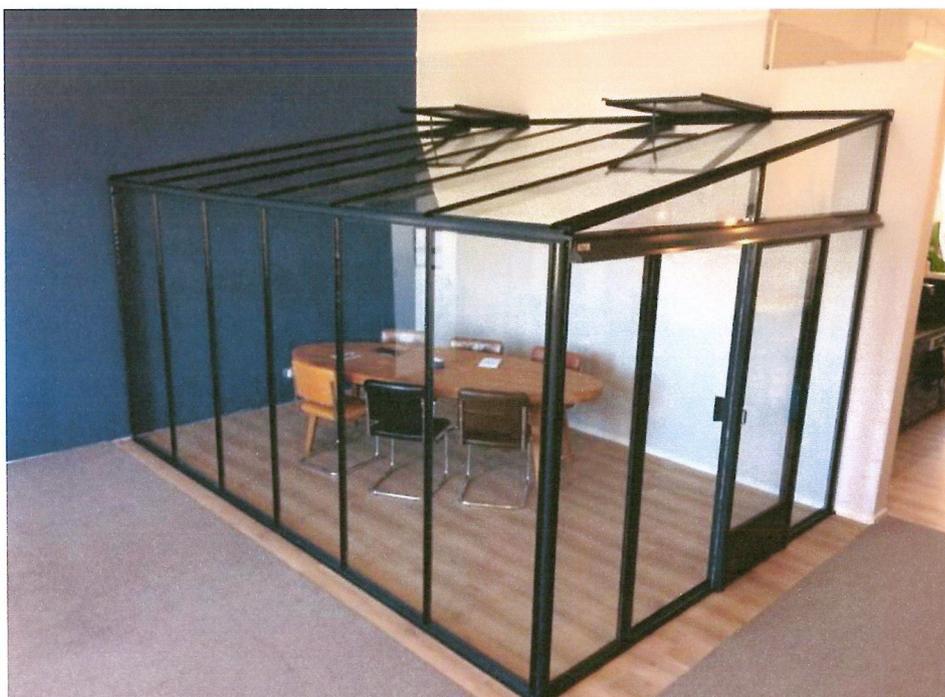
Wir züchten in Containern von 9x9 und 11x11 cm, welche wiederum in Kisten auf der Aufzuchtfläche stehen werden.



Aufzuchtfläche



Anlehnngewächshaus (vorhanden, genau wie abgebildet, aus Sicherheitsglas)



1.4 Arbeitsabläufe

1. Erzeugung von Gartenpflanzen aus Samen und über Stecklinge.
2. Aufzucht der Gartenpflanzen in Containern (überwiegend 9x9 cm und 11x11 cm).
3. Verkauf der Gartenpflanzen über den Einkaufsgarten.

Die Idee von unserer Gärtnerei

Wir wollen Gartenpflanzen aus Samen und Stecklingen erzeugen. Wir wollen uns richten auf naturnahe, insektenfreundliche und klimaresistente Pflanzen, wie z.B. klassische Stauden, einheimische Pflanzen und Wildkräuter, Steppenpflanzen, winterharte mediterrane Pflanzen und Gräser.

Unsere Pflanzen sollen in einem Einkaufsgarten an gewerbliche und private Kunden verkauft werden. Dieser Garten ist bepflanzt mit Pflanzen die wir verkaufen. Er dient als Inspiration für den Kunden und soll gleichzeitig eine erholsame Atmosphäre ausstrahlen.

Die geplanten Öffnungszeiten des Einkaufsgartens sind von ca. 1. März bis 1. November (witterungsabhängig), Mittwochs bis Samstags von 10 bis 17 Uhr. Außerhalb dieser Periode nur nach Vereinbarung. Auch möchten wir an einigen Sonn- und Feiertagen geöffnet haben von 12 bis 17 Uhr.

Unsere Pflanzen sollen in Containern von 9x9 und 11x11 cm in torf-freier Erde gezüchtet werden und bekommen nur organischen Dünger. Es werden keine chemischen Dünge- und Pflanzenschutzmittel verwendet.

Das Ziel ist das Stimulieren der Biodiversität auf der Gärtnerei. Natürliche Feinde von Schädlingen versuchen wir anzulocken, indem wir Biotope anlegen in denen sie sich wohl fühlen. Wir werden darum Grünstreifen mit wilden Blumen anlegen. Wir können (vor allem am Anfang) nicht ausschließen dass wir biologische Pflanzenschutzmittel (z.B. Feinde von Schadinsekten in Form von Nematoden oder Pilzen) einsetzen werden. Wir werden aber immer nach einem nachhaltigen, natürlichen Gleichgewicht suchen. Wenn wir es richtig machen, entsteht dieses natürliche Gleichgewicht nach einer gewissen Zeit von alleine und brauchen wir dann auch keine biologischen Pflanzenschutzmittel mehr einzusetzen.

Für die Bewässerung möchten wir unterirdische Zisternen setzen lassen um Regenwasser aufzufangen und einen Grundwasserbrunnen bohren lassen.

Um nutzbaren Platz zu bekommen, müssen treppenweise Plateaus geschaffen werden. Dafür muss Erde auf dem Grundstück umverteilt werden.

Der Betrieb wird erstmal durch den Inhaber allein geführt und bewirtschaftet.

Wir möchten wissen...

- ob wir eine Gärtnerei hier starten dürfen.
- wie wir die Gärtnerei anmelden müssen (Landwirtschaft / Gewerbe?).
- ob für das Foliengewächshaus (ca. 100-140 m²) eine Genehmigung notwendig ist.
- ob für das Anlehngewächshaus (3,09 x 4,57 m) eine Genehmigung notwendig ist.
- ob für den Schuppen/Garage/Lager (ca. 6 x 10 m) eine Genehmigung notwendig ist.
- ob und ggfs. wieviele Parkplätze wir schaffen müssen.
- ob für einen Grundwasserbrunnen eine Genehmigung notwendig ist.
- ob für Zisternen Genehmigungen notwendig sind.
- ob für die Erdarbeiten eine Genehmigung notwendig ist.
- ob wir an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein dürfen und ob dieses begrenzt ist.



Aufzuchtfläche 2
ca. 765 m²

Verkaufsfläche 1
ca. 225 m²

Verkaufsfläche 2
ca. 275 m²

Aufzuchtfläche 1
ca. 575 m²

Fläche 1
ca. 380 m²

Parkplätze, ca. 130 m²

Arbeits-
raum
Lager

<- Anlehngewächshaus

10 m

Erklärungen zur Skizze

Fläche 1

wird ca. 0,5-1,0 m ausgehoben um diese zu begradigen.

Hier möchten wir ein Foliengewächshaus (grün) von ca. 100 - 140 m² platzieren.

Das Foliengewächshaus wird so weit wie möglich durch Hecken und Bepflanzung verdeckt und durch die Aushebung der Fläche von der Straße aus kaum sichtbar sein.

Vor dem Foliengewächshaus soll später ein Schuppen/Garage/Lager (blau) von ca. 60 m² entstehen.

Aufzuchtfläche 1 und 2

Zum Begradigen der Fläche wird max. 1 m Erde ausgehoben bzw. aufgeschüttet.

Verkaufsfläche 1

Zum Begradigen der Fläche wird max. 1 m Erde aufgeschüttet.

Verkaufsfläche 2

Zum Begradigen der Fläche wird max. 1,5 m Erde aufgeschüttet.

Arbeitsraum / Lager

Dies ist aktuell eine Garage und ein renovierungsbedürftiger Schuppen. Dies möchten wir renovieren und als Arbeitsraum und Lager einrichten.

Anlehngewächshaus

Wird als erweiterter Arbeitsraum genutzt und im Winter als Schutz für nicht-winterharte Kübelpflanzen.

Parkplätze

Zum Begradigen der Fläche wird max. 1 m Erde aufgeschüttet.